

## GESUND ZU HAUSE

Qualifizierungsbausteine für  
Familienzentren in Dortmund

### Erste Hilfe bei Kleinkindern

Deutsches Rotes Kreuz/Kinderschutzbund

### Der Umgang mit chronisch kranken Kindern

Gesundheitsamt

### Ohne Schimmel und Schadstoffe leben

Verbraucherzentrale

### „Die Brüllfalle“ – Erziehung ohne Stress

Kinderschutzbund

### Fahrrad fahren mit Kindern – Kindersitze, Helme, Roller, Laufräder

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

### Brandschutz und Sicherheit zu Hause: Warmmelder sind Lebensretter

Feuerwehr

### 1, 2, 3 Schritt für Schritt und die Sicherheit geht mit

Präventionsfachstelle des Jugendamtes

### Das kranke Kind

Gesundheitsamt

### Prävention von Unfällen mit kleinen Kindern im Haushalt

Kinderschutzbund

### (Früh-)kindliche Mediennutzung

Gesundheitsamt

### „Iss was?!“ – ein Ernährungskurs

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung/Präventionsfachstelle des Jugendamtes

### Von der Milch zum Brei – Ernährungsberatung für Eltern mit Babys

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung/Präventionsfachstelle des Jugendamtes

### Bewegungszwerge – Bewegung, Spiel und Sport

StadtSportBund

### Eltern stärken – stark durch Erziehung

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung/Präventionsfachstelle des Jugendamtes

## „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen.“

(Afrikanisches Sprichwort)

Sehr geehrte Einrichtungsleitungen, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor Ihnen liegt das aktualisierte Angebot von Qualifizierungsbausteinen für Ihre Arbeit mit Eltern und Familien. Die Bausteine von „Gesund zu Hause“ beinhalten Informationen, praktische Tipps und Ideen, um ein gesundes Gedeihen und Aufwachsen in der Familie zu unterstützen.

Kinder in Dortmund sollen gesund und glücklich aufwachsen. Diese Aufgabe übernehmen in erster Linie die Eltern mit ihrer liebevollen Fürsorge und Erziehung. Eltern in diesem Prozess zu begleiten, sie in ihren Kompetenzen, Fähigkeiten und ihrem Selbstwertgefühl zu stärken, ist eine wichtige Aufgabe Ihrer professionellen Arbeit.

Der Baustein-Charakter von „Gesund zu Hause“ ermöglicht Ihnen durch die gezielte Auswahl von Qualifizierungsbausteinen eine eigene fachliche Schwerpunktsetzung für Ihre Familienbildungsarbeit.

Im Rahmen der Frühen Hilfen stehen die Bildungsbausteine allen Dortmunder Familienzentren für ihre sozialräumliche Arbeit zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen die Aspekte:

- Kindergesundheit
- Kindersicherheit
- Starke Eltern

Zielgruppe sind die Eltern bzw. Familien mit Kindern im Alter von 0–6 Jahren.

Der **Kooperationsverbund „Gesund zu Hause“** mit dem Kinderschutzbund, der Präventionsfachstelle des Jugendamtes, dem Gesundheitsdienst für Kinder und Jugendliche des Gesundheitsamtes, der Feuerwehr, der Verbraucherzentrale, der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) konzipiert das Angebot und setzt es mit weiteren Kooperationspartnern um.

Die Durchführung der jeweiligen Qualifizierungsbausteine wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt, die bei der Zertifizierung „Familienzentrum NRW“ hilfreich sein kann.

In Dortmund stehen die präventive Arbeit und die Frühen Hilfen für Familien mit Blick auf eine gesunde und positive Entwicklung aller Kinder im Mittelpunkt des kooperativen und vernetzten Handelns der beteiligten Fachkräfte. Diesen Zielen fühlen sich alle Akteurinnen und Akteure verpflichtet.

**„Damit Familien überhaupt erst stark werden können,  
braucht es eine starke und unterstützende Umwelt!“**

(Prof. Dr. Hurrelmann)

**Organisatorische Hinweise und Rahmenbedingungen:**

- Die Qualifizierungsbausteine können von Dortmunder Familienzentren und FamilienInfoPoints (FIP) in Tageseinrichtungen gebucht werden. Buchungen durch Tageseinrichtungen für Kinder sind in Kooperation mit Familienzentren möglich.
- Wir möchten darauf hinweisen, dass einige Anbieter der Qualifizierungsbausteine primär die Aktionsräume berücksichtigen. Dies ist vom jeweiligen Träger und seinen vorhandenen Kapazitäten abhängig und muss im Einzelfall geklärt werden.
- Die Anbieter stellen ihre Bausteine freiwillig zur Verfügung. Auf Grund der begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen können nicht alle Buchungsanfragen berücksichtigt werden.
- Jeder Anbieter stellt Ihnen auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung für seinen Qualifizierungsbaustein aus.
- Bitte beachten Sie eine gewisse Vorlaufzeit, und melden Sie sich frühzeitig beim jeweiligen Anbieter an.
- Binden Sie die Eltern Ihrer Einrichtung mit ein und beteiligen Sie sie an der Auswahl der Bildungsbausteine. Dazu stellen wir Ihnen gerne Plakate zur Verfügung.
- Die Familienbüros bewerben das Angebot „Gesund zu Hause“ in jedem Stadtbezirk. Dazu benötigen sie von Ihnen Informationen über die geplanten Bausteine und Termine.
- Das Angebot „Gesund zu Hause“ steht im Sinne der Frühen Hilfen allen Familien im Sozialraum zur Verfügung.
- Eine etwaige Mindestanzahl an Teilnehmenden ist dem Angebotsportfolio zu entnehmen oder direkt mit dem Anbieter zu klären.
- Termine sind direkt mit dem jeweiligen Anbieter abzusprechen.

**Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auf Ihre Rückmeldungen!**



## **Erste Hilfe bei Kleinkindern**

Deutsches Rotes Kreuz/Kinderschutzbund

## Erste Hilfe bei Kleinkindern

### Inhalt

Der Runde Tisch zur Prävention von Kinderunfällen bietet seit 2009 in Zusammenarbeit mit FABIDO und anderen KiTa-Trägern und dem DRK Dortmund Erste-Hilfe-Kurse in verkürzter Form an.

### Hintergrund

Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren verunglücken am häufigsten in der Wohnung und ziehen sich durch Stürze Schädelverletzungen und Knochenbrüche zu, erleiden Verbrühungen durch heißes Wasser oder Essen oder vergiften sich durch Medikamente oder ätzende Haushaltsreinigungsmittel.

### Ziele/Zielgruppe

Eltern von Kleinkindern

Die Erste-Hilfe-Veranstaltungen finden vormittags oder am frühen Nachmittag statt, sodass Kinderbetreuung in der Einrichtung möglich ist. Dadurch können praktisch alle Eltern teilnehmen.

### Zeitlicher Ablauf

Ein erfahrener Rettungssanitäter vermittelt in 2,5 Stunden (mit Pause) Grundkenntnisse, um vor allem Kompetenzstärkung für Eltern bei häuslichen Unfällen zu erreichen.

### Kosten

Ein Teilnahmebeitrag von den Eltern wird nicht erhoben. Die Kosten für einen Kurs liegen bei 165,00 € komplett.

### Anmeldung

Koordinationsstelle „Runder Tisch zur Prävention von Kinderunfällen“

Kinderschutzbund Dortmund e. V.

Lambachstraße 4

44145 Dortmund

Tel. (0231) 8 47 97 80

E-Mail: [verwaltung@dksb-do.de](mailto:verwaltung@dksb-do.de)

[www.kinderschutzbund-dortmund.de](http://www.kinderschutzbund-dortmund.de)

---

### Notizen



**Der Umgang mit  
chronisch kranken Kindern**  
Gesundheitsamt

## Der Umgang mit chronisch kranken Kindern

### Inhalt

Beschreibung häufiger Krankheitsbilder,  
z.B. Allergien, Asthma, Diabetes, Epilepsie, Rheuma

- Krankheitszeichen, typische Symptome
- Tipps zum Umgang mit der Erkrankung
- Sport
- Verhalten im Notfall

### Ziele/Zielgruppe

Für alle Eltern und Fachkräfte, die mit chronisch erkrankten Kindern in Kontakt kommen; mit dem Ziel, einen möglichst unbelasteten und normalen Umgang im Alltag zu fördern.

Mindestanzahl Teilnehmende: 10 Personen  
(Individuelle Absprachen möglich)

### Zeitlicher Ablauf

ca. 2–2,5 Stunden

### Kosten

Keine

### Anmeldung

Gesundheitsamt  
Dr. Weigt-Usinger  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im  
Gesundheitsdienst für Kinder und Jugendliche  
Tel.: (0231) 50-2 35 14  
E-Mail: [kweigt-usinger@stadtdo.de](mailto:kweigt-usinger@stadtdo.de)

---

### Notizen

A stylized house icon composed of red and white geometric shapes. The roof is a red triangle with a white outline. Below the roof is a white rectangular area, followed by a red horizontal bar with a white arrow pointing right. The bottom section is a large red rectangle with a white outline.

**Ohne Schimmel und  
Schadstoffe leben**  
Verbraucherzentrale

## Ohne Schimmel und Schadstoffe leben

### Inhalt

In den eigenen vier Wänden wird die Gesundheit häufig durch Schimmel, Chemikalien und andere bedenkliche Schadstoffe beeinträchtigt. Von dem Gestank neuer Möbel, dem Hautausschlag durch Wasch- und Reinigungsmittel oder dem Schimmel an der Wand sind häufig besonders Kinder betroffen. Unabhängig von Anbieterinteressen hilft die Umweltberatung der Verbraucherzentrale in Dortmund kostenlos und praxisnah, ein gesundes und umweltbewusstes Leben zu Hause zu verwirklichen. Dazu bieten wir neben Ausstellungen und Infoständen auch Gruppenberatungen zu folgenden Themen an:

- Schimmel vermeiden und vorbeugen
- Waschen und Reinigen – sauber und gesund
- Gesundheitsschutz im Kinderzimmer

### Ziele/Zielgruppe

Eltern und Großeltern

### Zeitlicher Ablauf

Gruppenberatungen: ca. 1–1,5 Stunden  
Ausstellungen: 1–3 Wochen  
Infostand: bei Festen, Veranstaltungen oder Thementagen

### Kosten

Keine

### Anmeldung

Gerne passen wir unsere Veranstaltungen Ihren individuellen Wünschen an.

Verbraucherzentrale NRW  
Beratungsstelle Dortmund  
Umweltberatung  
Kerstin Ramsauer  
Reinoldstraße 7–9  
44135 Dortmund  
Tel. (0231) 72 09 17 05  
E-Mail: dortmund.umwelt@vz-nrw.de

---

### Notizen



**„Die Brüllfalle“ –  
Erziehung ohne Stress**  
Kinderschutzbund

## „Die Brüllfalle“ – Erziehung ohne Stress

### Inhalt

Gesprächsgrundlage ist der Film „Die Brüllfalle“, der Anregungen gibt, alltägliche Konflikt- und Stresssituationen zwischen Eltern und Kind zu entspannen.

### Hintergrund

Alle Eltern kennen die Konflikte, die im Alltag auftreten: das Kind will sich nicht anziehen (lassen), räumt sein Spielzeug nicht weg, scheint taub zu sein, wenn die Eltern es ansprechen. Die Folge: Das Klima wird schlechter, Eltern beginnen, ihr Kind anzubrüllen, obwohl sie sich fest vorgenommen hatten, es anders zu machen. Was nun?

### Ziele/Zielgruppe

Für Eltern von Klein- und Kindergartenkindern  
Die Veranstaltung findet während der Betreuungszeiten der Einrichtung statt, sodass eine ungestörte Teilnahme gewährleistet ist.

### Zeitlicher Ablauf

Der Film „Die Brüllfalle“ (Dauer ca. 45 Min.) dient als Gesprächsgrundlage. So kommen Eltern über die alltäglichen „Stolpersteine“ ins Gespräch, die das Familienleben – manchmal unnötig – belasten.  
Gesamtdauer: 2 Stunden

### Kosten

70,00 €

### Anmeldung

Kinderschutzbund Dortmund e. V.  
Lambachstraße 4  
44145 Dortmund  
Tel. (0231) 8 47 97 80  
E-Mail: [verwaltung@dksb-do.de](mailto:verwaltung@dksb-do.de)  
[www.kinderschutzbund-dortmund.de](http://www.kinderschutzbund-dortmund.de)

---

### Notizen



**Fahrrad fahren mit Kindern –  
Kindersitze, Helme, Roller,  
Laufräder**  
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

## Fahrrad fahren mit Kindern – Kindersitze, Helme, Roller, Laufräder

### Inhalt

Von der Mitnahme auf dem Fahrrad bis zur selbstständigen Teilnahme als radfahrendes Schulkind ist es ein langer Weg.

Wie können diese Wege sicher bewältigt werden? In welchem Alter kann Kindern was zugetraut werden? Wo dürfen sie wann rollern und fahren? Wie lehre ich den Kindern Rad fahren? Wie werden Helme richtig eingestellt? Welche Roller eignen sich zum Lernen? Fahrradfahren mit Stützrädern? Kindersitz auf dem Fahrrad vorne oder hinten oder Kinderanhänger? All diese Fragen und mehr sind Inhalt dieses Bausteins.

### Ziele/Zielgruppe

Tipps und Hilfestellungen für Bezugspersonen der Kinder

### Zeitlicher Ablauf

Ca. 90-minütige Gesprächsrunde  
Nach Absprache ist ein praktisches Training für die Kinder als Folgeveranstaltung möglich.

### Kosten

Keine

### Anmeldung

ADFC Dortmund e. V.  
Werner Blanke  
Graudenzer Straße 11  
44263 Dortmund  
Tel. (0231) 71 30 66  
E-Mail: buero@adfc-dortmund.de

---

### Notizen



**Brandschutz und Sicherheit  
zu Hause: Warnmelder sind  
Lebensretter**  
Feuerwehr

## Brandschutz und Sicherheit zu Hause: Warmmelder sind Lebensretter

### Inhalt

Möglichkeiten der Gefahrenvermeidung werden genauso besprochen wie das richtige Verhalten im Notfall und der notwendige „Notruf 112“. Aktuelle Informationen zum Thema Rauch- und CO-Warmmelder runden das Angebot ab.

### Ziele/Zielgruppe

Erwachsene Familienangehörige, die für die Sicherheit der jüngeren Familienmitglieder verantwortlich sind

### Zeitlicher Ablauf

Ca. 1–1,5 Stunden

### Kosten

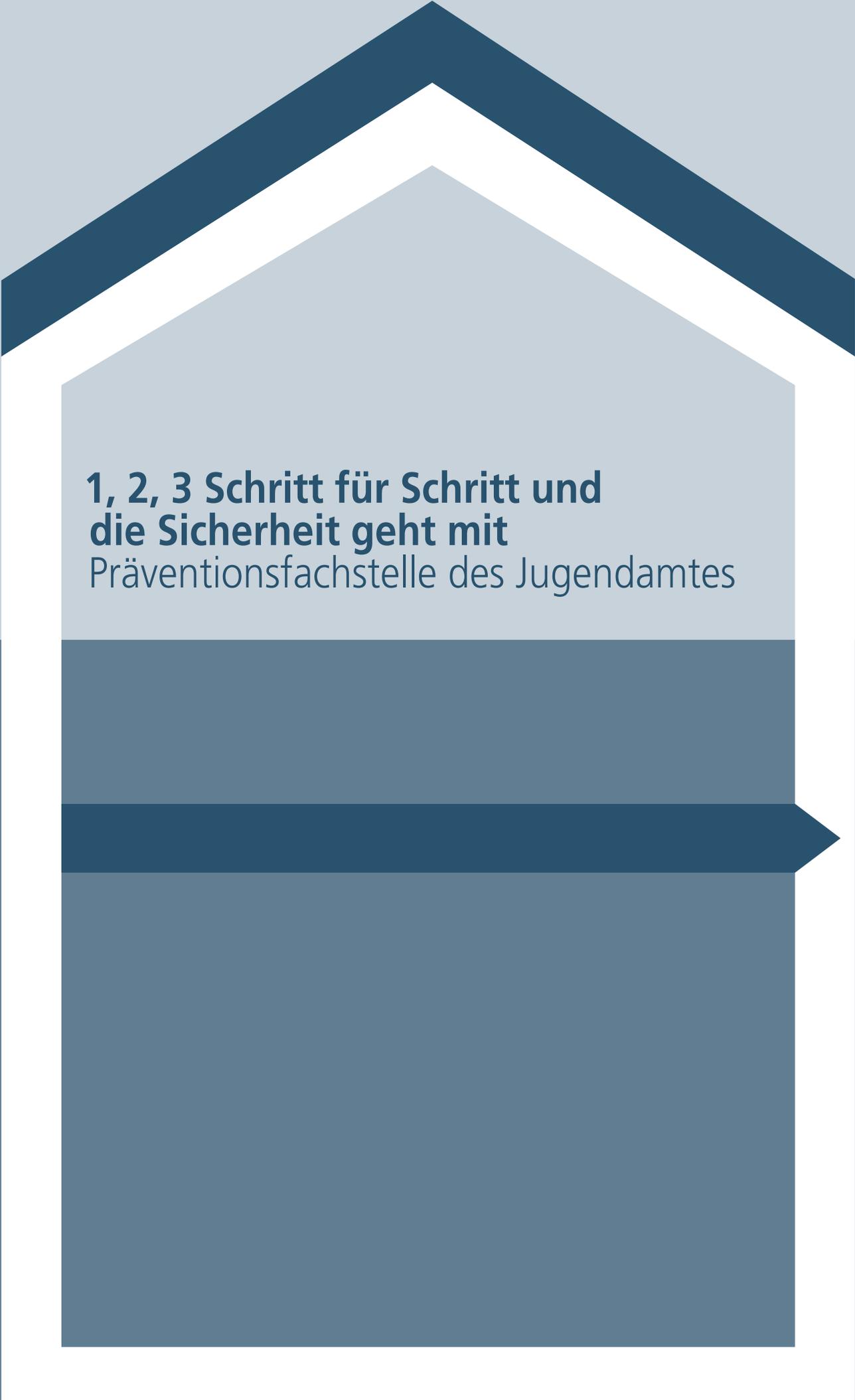
Eine Gebühr wird nicht erhoben.

### Anmeldung

Feuerwehr Dortmund  
Brandschutzaufklärung  
Tel. (0231) 8 45-52 14  
Email: brandschutzerziehung@stadtdo.de

---

### Notizen



**1, 2, 3 Schritt für Schritt und  
die Sicherheit geht mit**  
Präventionsfachstelle des Jugendamtes

## 1, 2, 3 Schritt für Schritt und die Sicherheit geht mit

### Inhalt

Eine Familienhebamme gibt Empfehlungen für die Gestaltung eines sicheren Umfelds in den ersten 12 Lebensmonaten eines Babys.

Eingegangen wird auf folgende Themen:

- Schlafumgebung
- Transport (Auto, Kinderwagen, Tragehilfen)
- Aufenthalt zu Hause (Wickeltisch, Laufstall, Wippe, Hochstuhl)
- Pflege und Hilfsmittel (Badewanne, Schnuller)
- Spielzeug
- Tiere zu Hause

### Ziele/Zielgruppe

Eltern von Kindern im ersten Lebensjahr

### Zeitlicher Ablauf

Eine Familienhebamme vermittelt in zwei Stunden Wichtiges zum Thema und beantwortet Fragen.

### Kosten

Keine

### Anmeldung

Sabine Janowski  
Familienhebamme  
familienhebammen@dortmund.de  
sjanowski@stadtdo.de  
Tel. (0231) 50-2 36 71  
Mobil 0173 5 29 00 96

---

### Notizen

The image features a stylized house shape with a white outline. The roof is a dark blue triangle. The main body of the house is divided into three horizontal sections: a light blue top section, a medium blue middle section, and a dark blue bottom section. A dark blue arrow points to the right, positioned between the middle and bottom sections. The text 'Das kranke Kind' and 'Gesundheitsamt' is located in the top section.

**Das kranke Kind**  
Gesundheitsamt

## Das kranke Kind

### Inhalt

Beschreibung klassischer, häufiger Krankheitsbilder und der zugehörigen Beschwerden sowie praktische Anleitung bezüglich des weiteren Vorgehens. Vorstellung der verschiedenen Formen, Fieber zu messen; Beurteilung von Fieber; Handlungsvorschläge (Praxisteil Wadenwickel ...); Verhalten im Notfall.

### Hintergrund

Allgemeine Informationen zu Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen. Wie erkenne ich, dass mein Kind krank ist? Welche klassischen Beschwerden sollte ich kennen? Wie gehe ich mit meinem kranken Kind um? Wann sollte ich das Kind dem Kinderarzt vorstellen? Wann rufe ich den Notarzt? Wann kann mein Kind wieder in den Kindergarten oder zur Schule gehen?

### Ziele/Zielgruppe

Eltern in Familienzentren und Kitas  
Eltern, die sich im deutschen Gesundheitssystem nicht gut auskennen

Mindestanzahl Teilnehmende: 10 Personen

### Zeitlicher Ablauf

Ca. 1,5–2 Stunden

### Kosten

Keine

### Anmeldung

Gesundheitsamt  
Dr. Susanne Klammer  
Ärztin des Gesundheitsdienstes  
für Kinder und Jugendliche  
Tel. (0231) 50-2 35 30  
E-Mail: sklammer@stadtdo.de

---

### Notizen



**Prävention von Unfällen mit  
kleinen Kindern im Haushalt**  
Kinderschutzbund

## Prävention von Unfällen mit kleinen Kindern im Haushalt

### Inhalt

Fachleute schätzen, dass ca. 80 % aller Kinderunfälle im Haushalt vermeidbar sind. Vom Umgang mit heißem Wasser beim Baden und Kochen, dem Wickeltisch und dem Treppenschutzgitter; Schutz vor Vergiftungen durch Medikamente und Reinigungsmittel; Schutz vor elektrischem Strom oder Installation von Rauchmeldern. Eine vielfältige Palette von Themen wird mit Eltern in dieser Veranstaltung angesprochen.

Praktische Beispiele zeigen, wie man in der eigenen Wohnung die Umgebung für kleine Kinder sicher machen kann.

Diskutiert wird auch, was „elterliche Aufsicht“ bedeutet und wie man Kinder schrittweise mit Gefahren bekannt macht.

### Ziele/Zielgruppe

Eltern von Säuglingen und Kindern bis fünf Jahren, Großeltern

### Zeitlicher Ablauf

Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden.

### Kosten

Keine

### Anmeldung

Koordinationsstelle „Runder Tisch zur Prävention von Kinderunfällen“

Kinderschutzbund Dortmund e. V.

Lambachstraße 4

44145 Dortmund

Tel. (0231) 8 47 97 80

E-Mail: [verwaltung@dksb-do.de](mailto:verwaltung@dksb-do.de)

[www.kinderschutzbund-dortmund.de](http://www.kinderschutzbund-dortmund.de)

---

### Notizen



**(Früh-)kindliche Mediennutzung**  
Gesundheitsamt

## (Früh-)kindliche Mediennutzung

### Inhalt

Einführung in das kindliche Medienerleben. Gemeinsam werden Wege gesucht, wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit Medien kompetent begleiten können, welche Medienarten und -inhalte in welchem Alter geeignet sind und welche Vereinbarungen in der Familie für die Mediennutzung getroffen werden können.

### Hintergrund

Immer früher kommen Kinder heute mit digitalen Medien in Berührung. Die Familie ist der erste Ort, an dem die Weichen für die Mediennutzung gestellt werden. Für Eltern ist es oft nicht einfach, zu entscheiden, welche Medien in welchem Alter geeignet sind und wie lange Kinder Medien nutzen sollen. Die Veranstaltung soll eine Orientierung geben, wie Eltern ihre Kinder bei einem guten Aufwachsen mit Medien begleiten können.

### Ziele/Zielgruppe

Eltern und Großeltern von Kindern bis zum Ende der Grundschule

### Zeitlicher Ablauf

Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden

### Kosten

Keine

### Anmeldung

Gesundheitsamt  
Hoher Wall 9–11  
44137 Dortmund  
Jennifer Beck  
Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich  
Tel. (0231) 50-2 64 87  
E-Mail: [jbeck@stadtdo.de](mailto:jbeck@stadtdo.de)

---

### Notizen



**„Iss was?!“ – ein Ernährungskurs**  
Katholische Erwachsenen- und  
Familienbildung/Präventionsfachstelle  
des Jugendamtes

## „Iss was?!“ – ein Ernährungskurs

### Inhalt

- Grundlagen der gesunden Ernährung
- Ernährungsrakete und Ernährungspyramide
- Portionsgrößen
- 10 Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.
- Lebensmittelallergien bei Kindern
- Nützliche Einkaufstipps
- Selber kochen macht Spaß – Zubereitung von Mahlzeiten

### Ziele/Zielgruppe

Eltern  
Maximalanzahl Teilnehmende: acht Familien

### Zeitlicher Ablauf

„Iss was?!“ ist ein Kurs mit fünf Treffen à 2,5–3 Stunden. Im ersten Treffen wird das Konzept vorgestellt und werden Grundlagen der gesunden Ernährung vermittelt. In den vier weiteren Kurseinheiten findet ein Austausch zu Themen der Ernährung bei der gemeinsamen Zubereitung verschiedener Gerichte statt.

### Kosten

Dieser Kurs wird von der Präventionsfachstelle des Jugendamtes finanziert und in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung durchgeführt.  
Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

### Anmeldung

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Dortmund  
Maria Mustert  
Propsteihof 10  
44137 Dortmund  
Tel.: 0231/1848-136  
E-mail: maria.mustert@kefb.de

---

### Notizen



**Von der Milch zum Brei – Ernährungs-  
beratung für Eltern mit Babys**

Katholische Erwachsenen- und Familien-  
bildung/Präventionsfachstelle des  
Jugendamtes

## Von der Milch zum Brei – Ernährungsberatung für Eltern mit Babys

### Inhalt

Es werden Empfehlungen für die Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr vermittelt. Besonders wird auf den Übergang von der Milchernährung zur Beikost eingegangen.

Folgende Themen sind möglich:

- Ernährung des Babys in der Zeit der Milchernährung
- Stillberatung
- Flaschenernährung und Informationen zu den unterschiedlichen Produkten
- Übergänge zur Beikost
- Informationen zu den einzelnen Mahlzeiten mit entsprechenden Rezepten
- Vor und Nachteile von Gläschenkost und selbsthergestellter Beikost
- Praktische Anleitung und Herstellung von Babybreien
- Besonderheiten bei speziellen Themen wie Unverträglichkeiten, Allergien, vegetarische oder vegane Ernährung

### Ziele/Zielgruppe

Werdende Eltern, Eltern oder Großeltern mit Kindern bis zu einem Jahr

### Zeitlicher Ablauf

Ca. 2,5 Stunden

### Kosten

Der Kurs wird von der Präventionsfachstelle des Jugendamtes finanziert und in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung durchgeführt.

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

### Anmeldung

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Dortmund  
Maria Mustert  
Propstehof 10  
44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 48-136  
E-mail: maria.mustert@kefb.de

---

### Notizen



**Bewegungszwerge –  
Bewegung, Spiel und Sport**  
StadtSportBund

## Bewegungszwerge – Bewegung, Spiel und Sport

### Inhalt

Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren lieben es, sich auszuprobieren, zu rennen, zu springen, zu werfen, zu klettern. Dabei erweitern sie in großen Schritten nicht nur ihr Bewegungsrepertoire, sondern gewinnen auch an Selbstvertrauen und Wissen über ihre Umwelt und sich selbst. Bewegung ist daher von Anfang an für eine gesunde Entwicklung wichtig. Dabei ist für junge Kinder die Begleitung durch ein Elternteil wichtig.

Das Angebot „Bewegungszwerge“ beruht auf einer Kooperation des StadtSport-Bund Dortmund e.V. (SSB) mit den Familienbüros der Präventionsfachstelle des Jugendamtes. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit dem Bewegungsambulatorium an der TU entwickelt. Gemeinsam wollen wir vor allem das Angebot von Sportvereinen und Kindertageseinrichtungen miteinander vernetzen und nicht zuletzt Kindern ausreichende Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

### Ziele/Zielgruppe

Eltern-Kind-Angebot für 1- bis 4-Jährige

### Zeitlicher Ablauf

- Als Schnupperangebot in Form von ein bis drei Terminen  
oder
- Als Kursangebot mit 10 Terminen

### Kosten

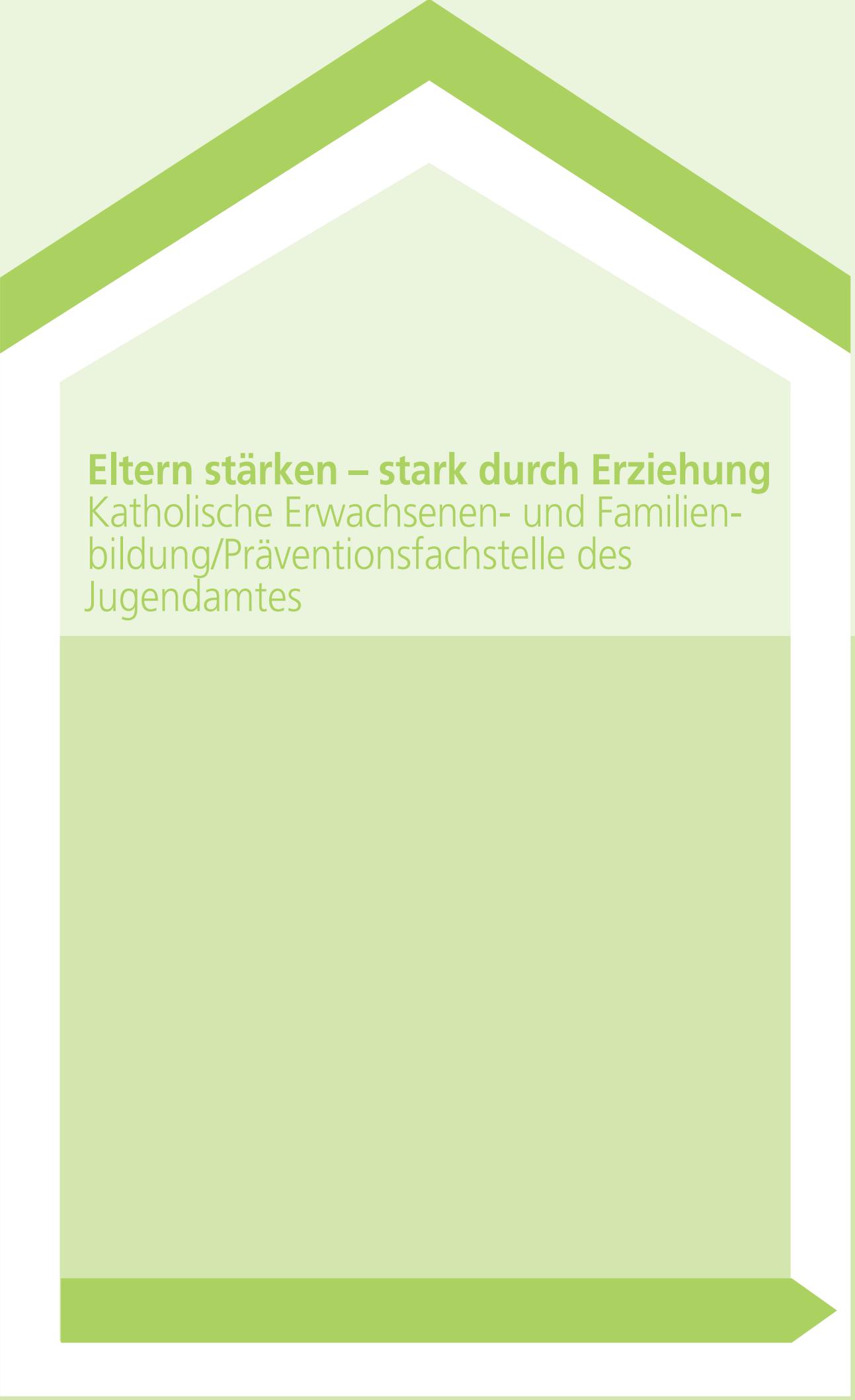
Eine Veranstaltung = 50,00 €  
Drei Veranstaltungen = 150,00 €  
Ein Vierteljahr (ca. 10 Termine) = 450,00 €  
Ein Halbjahr (ca. 20 Termine) = 800,00 €

### Anmeldung

StadtSportBund Dortmund e. V.  
Beurhausstraße 16–18, 44137 Dortmund  
Ansprechpartner: Iris Peters  
Tel. (0231) 50-1 11 04  
i.peters@ssb-do.de  
www.ssb-do.de

---

### Notizen



**Eltern stärken – stark durch Erziehung**  
Katholische Erwachsenen- und Familien-  
bildung/Präventionsfachstelle des  
Jugendamtes

## Eltern stärken – stark durch Erziehung

### Inhalt

In diesem Seminar können Eltern in einem dialogischen Setting ihren eigenen Weg im Erziehungsalltag finden. Die Dialogprozessbegleiter\*innen ermöglichen den Eltern einen wertschätzenden Austausch mit ihren eigenen Themen, Erfahrungen und ihrem Wissen. Eltern werden aktiviert, individuelle Antworten auf Erziehungsfragen zu finden und somit mehr Klarheit in ihr Erziehungsverhalten zu bringen.

### Ziele/Zielgruppe

Eltern von Kindern unterschiedlicher Altersgruppen

### Zeitlicher Ablauf

5 Treffen à 2–2,5 Stunden

### Kosten

Der Kurs wird von der Präventionsfachstelle des Jugendamtes finanziert und in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung durchgeführt.  
Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

### Anmeldung

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung  
Dortmund  
Maria Mustert  
Propsteihof 10  
44137 Dortmund  
Tel.: 0231/1848-136  
E-mail: maria.mustert@kefb.de

---

### Notizen



Gefördert vom:



Eine Kooperation von Jugendamt und Gesundheitsamt  
in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr der Stadt Dortmund

Stadt Dortmund



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Dortmund, Jugendamt  
**Redaktion:** Dr. Annette Frenzke-Kulbach (verantwortlich), Wilhelm Klein  
**Konzept, Gestaltung und Druck:** Dortmund-Agentur – 02/2020

## Teilnahmebescheinigung

Das Familienzentrum/der FamilienInfoPoint/die Tageseinrichtung für Kinder

hat am \_\_\_\_\_ an der Veranstaltung

### „Gesund zu Hause“

Qualifizierungsbausteine für Familienzentren, FamilienInfoPoints in  
Tageseinrichtungen für Kinder zum Thema

Baustein \_\_\_\_\_

teilgenommen.

Dortmund, den \_\_\_\_\_

Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Eine Kooperation von Jugendamt und  
Gesundheitsamt in Zusammenarbeit  
mit der Feuerwehr der Stadt Dortmund

